

Inhalt

1. **Neues aus dem Missionsreferat: Neuer Jahresplaner**
2. **Vor den Vorhang: Arbeitskreis Weltkirche der Stiftspfarr Neukloster**
3. **Weltkirche in der Pfarre: Christophorus-Aktion 2014, Mit Briefmarken helfen**
4. **Aus dem Vikariat Süd: Arbeitskreis Weltkirche sucht Engagierte!**
5. **Angebote & Aktionen: Nosso Jogo - gemeinsam für Menschenrechte!**
6. **Termine**

„Die Proportionen stimmen nicht“

Am 12. Juni fiel in der brasilianischen Metropole São Paulo der Startschuss für die **Fußball-Weltmeisterschaft 2014**. Schon im Vorfeld der WM gab es viel Kritik und eine breite Protestbewegung in Brasilien: Die Fußball-WM verschlingt Unsummen an öffentlichen Mitteln, die in anderen lebensnotwendigen Bereichen fehlen. Außerdem wurden im Zuge der Baumaßnahmen 170.000 Menschen von ihren Wohnorten vertrieben und zwangsumgesiedelt. „Eine klare Verletzung des Rechts auf Wohnen“ kritisierte die brasilianische Bischofskonferenz.

Zu den prominentesten Kritikern der WM zählt der austro-brasilianische Bischof Erwin Kräutler: „Ich bin nicht gegen Fußball, nur die Proportionen stimmen nicht. Solange es für Kinder nicht einmal anständige Schulbänke gibt und Kranke in Spitalsgängen auf dem Boden liegen, ist es ein Skandal, Milliarden für Fußballstadien hinauszuschmeißen.“



Auch in der staatlichen **österreichischen Entwicklungszusammenarbeit** stimmen die Proportionen nicht: Trotz vorhandenem Reichtums werden Sparpakete auf Kosten der Armen geschnürt. Im Regierungsprogramm war noch von einer Anhebung der Entwicklungs- und Katastrophenhilfe die Rede - Ende Mai wurden dann von einer Parlamentsmehrheit Kürzungen um 17 Millionen Euro in der bilateralen EZA (über 20%!) im Budget 2015 verabschiedet. „Es geht um internationale Solidarität, die wir als reiches Land den Armen der Ärmsten schuldig sind“, so Referatsbischof für Mission und Entwicklung Ludwig Schwarz bei einer 100-stündigen Mahnwache gegen die Budgetkürzungen auf dem Wiener Ballhausplatz.

Am Ende ihrer Botschaft zur Fußball-WM lädt die Brasilianische Bischofskonferenz ein: „Wir sind eingeladen, eine einzige Mannschaft zu bilden, in der wir alle Teammitglieder im Spiel des Lebens sind und wo keine Zuschauer erlaubt sind.“

Damit dies gelingt und die Proportionen stimmiger werden ist auch unsere Solidarität und unser Handeln – gemeinsam mit den Menschen im Süden - gefragt. Einige Anregungen dazu finden Sie in diesem Newsletter. Einen erholsamen Sommer wünscht

Ihr Referats-Team: Bernhard Ruf, Claudia List, Roland Reisenauer und Christian Zettl

Übrigens: Einen Tag vor dem WM-Finale feiert Bischof Kräutler am 12. Juli seinen 75. Geburtstag. Zeitgleich erscheint auch sein neues Buch: „Mein Leben für Amazonien“.

Neues aus dem Missionsreferat

Jahresplaner 2014/15

Ab sofort ist der neue Jahresplaner 2014/15 des Referats erhältlich. Der Wandkalender im Format A2 bietet Platz für eigene Termine zwischen September 2014 und August 2015 und gibt einen umfassenden Überblick über die weltkirchlichen Initiativen der katholischen Kirche und deren Aktions- und Sammeltermine im Arbeitsjahr 2014/15. **Bestellungen über das Büro des Referats!**

Vor den Vorhang

Arbeitskreis Weltkirche der Stiftspfarrne Neukloster in Wr. Neustadt

Damit die Welt nicht bleibt wie sie ist ...



v.l.n.r.: Pater Vinzenz, Magdalena Grundner, Pater Gereon, Peter Flor, Alexander Lukesch, Alexandra Bernhart, Elisabeth Höllrigl, Anke Bernhart, Krisztina Giefing, Martin Marady

Unser Arbeitskreis – derzeit etwa 10 MitarbeiterInnen, die sich fünf Mal im Jahr treffen - wurde 1979 ins Leben gerufen. Wir wollen auf die Not in den ärmsten Ländern hinweisen und Möglichkeiten aufzeigen, aktiv an einer Veränderung mitzuarbeiten. Damit die Welt nicht so bleibt wie sie ist, kann jeder von uns etwas tun! In unserem Auftrag sehen wir nicht nur die materielle Hilfe, sondern auch die Herausforderung, die Menschen in der „Dritten Welt“ zu verstehen, von ihnen zu lernen und ihr Leid und ihre Sorgen zu teilen. Wir wissen, dass wir – selbst wenn wir uns mit unserem ganzen Idealismus für

diese Menschen einsetzen – nie der Illusion erliegen dürfen, alles Leid der Welt beseitigen zu können. Aber wir handeln in der Überzeugung, dass wir mit unserer Arbeit vielen Menschen das Leben lebenswerter machen und ein Zeichen setzen können, dass Gott sie nicht vergessen hat.

Partnerschaft der Pfarren des Dekanats Wr. Neustadt mit der Prälatur Infanta (Philippinen)

Der weite Bogen der mit unserem jährlichen Beitrag von € 5.820.- geförderten Projekte reicht von der Ausbildung von Katechisten bis zum Ankauf eines Schiffs für eine Fischerkooperative. Im Rahmen von Schulpatenschaften ermöglichen wir vielen Kindern auf den Philippinen eine fundierte Bildung und geben ihnen damit die Chance, sich - und auch ihre Familien - aus der materiellen Not zu befreien und den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen.

Projektarbeit

Neben unseren „immerwährenden Projekten“ - etwa der Unterstützung von Father Williams, der mehrere Jahre bei uns im Neukloster als „Sommerkaplan“ tätig war und jetzt in der Pfarre Oleba (Uganda), u.a. in der Betreuung von Waisenkindern wirkt – haben wir **wechselnde Projektschwerpunkte**. So haben wir 2013 Menschen in Ecuador, Peru, Somalia und Uganda unterstützt. Dabei arbeiten wir eng mit dem Arbeitskreis Weltkirche des Vikariats Süd zusammen – dieser ermöglicht uns auch persönliche Kontakte zu den Projektpartnern. Wir fördern auch Projekte von Pfarrmitgliedern: Ein Mädchen unserer Pfarre war ein Jahr in Peru als ‚Missionarin auf Zeit‘ im Einsatz; auch hier ist uns der persönliche Bezug sehr wichtig.

Bei der Auswahl der Projekte sind uns besonders der „Schneeball-Effekt“ und die Langzeitwirkung wichtig. Der Projektinhalt soll möglichst vielen Menschen zugute kommen und auch noch in der folgenden Generation seine Spuren zeigen. Mit großer Freude haben wir auch verfolgt, dass bei vielen Projektpartnern großartige Eigeninitiativen gewachsen sind.

Rund € 17.000.- ...

... hat der Arbeitskreis im Jahr 2013 für Projekte und die Partnerschaft Infanta aufgebracht. Das ist möglich durch die regelmäßigen Beiträge der „Selbstbesteuerten“ und der ca. 60 Spender, sowie durch Benefizveranstaltungen wie Suppenonntag, Weltbrunch und Jazz & Wine. Außerdem gibt es in der Kirche einen eigenen Opferstock für unser Anliegen.

Die **Öffentlichkeit** informieren wir über unsere Anliegen durch Infobriefe an die Spender, regelmäßige Artikel im Pfarrblatt, auf der Homepage (www.neukloster.at) und in den Regionalmedien, Infos in Schaukasten und Schriftenstand, durch Vorträge, Fairtrade-Verkauf (betreut von den Firmlingen) etc.

"Jazz & Wine"



Eine unserer Benefizveranstaltungen möchte ich noch hervorheben: „Jazz & Wine“ findet seit 8 Jahren statt und ist mittlerweile sehr bekannt. Hier ist uns wichtig, den Weltkirche-Gedanken weit über die Pfarrgrenze zu tragen und zu zeigen, dass sich jeder für eine bessere Welt engagieren kann.

„Jazz & Wine“ findet heuer am **29. August 2014 um 19.30 Uhr** im Wiener Neustädter Neukloster statt. Der Arbeitskreis Weltkirche und die Crazy Hauer Big Band werden ihre Besucher im stilvollen Ambiente des Kreuzgangs mit Bigband-Klassikern und erlesenen Weinen verwöhnen. Der Reinerlös dieses Benefizkonzerts kommt heuer einem Brunnenprojekt in Uganda zugute.

Kontakt:

Arbeitskreis Weltkirche, Stiftspfarr Neukloster, Neuklostergasse 1, 2700 Wiener Neustadt

Telefon: 02622/ 23 102, Mail: bernhart@neukloster.at oder weltkirche@neukloster.at

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, bitten wir Sie um Ihre Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Wiener Neustadt, IBAN AT56 2026 7000 0002 4760

Anke Bernhart

Mit dieser Newsletter-Rubrik stellen wir vorbildliche Eine-Welt-Initiativen in unserer Diözese vor. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit – Foto nicht vergessen!

Weltkirche in der Pfarre

Christophorus-Aktion 2014 - Christophorus-Sonntag am 27. Juli

Spendensammlung der MIVA Austria – Beispielland: Kamerun

Mit einem bewährten Slogan bittet die österreichische MIVA wieder vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer um ihre Spende: „Einen Zehntel Cent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“. Das katholische Hilfswerk MIVA hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen für Mission und Entwicklung zum Ziel gesetzt. MIVA kooperiert von Stadl Paura aus jedes Jahr mit Projektpartnern in mehr als 60 Ländern.

Schwerpunktland der heurigen Aktion ist **Kamerun**. Dort haben u.a. die Tertiarschwestern des Hl. Franziskus um Fahrzeuge angesucht. Sie betreiben im Nordwesten des Landes ein Schwerpunktkrankenhaus, dessen „Cardiac Centre“ (Herzstation) einzigartig in ganz West- und Zentralafrika ist. Das Krankenhaus verfügt über einen einzigen Ambulanzwagen.

Die **Aktion** ist nach dem heiligen Christophorus, dem Patron des Straßenverkehrs benannt und verbindet internationale Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren. In besonders gestalteten Gottesdiensten können Sie in Ihrer Pfarre an diesem Tag auf die Anliegen von Mission und Entwicklung hinweisen. In vielen Pfarren finden nach dem Sonntagsgottesdienst zudem Fahrzeugsegnungen statt.



Texte zur Fahrzeugsegnung und weitere Materialien zur Aktion: Tel. 07245 / 28 945 – 44, Mail: office@miva.at, Internet: www.miva.at

Spendenkonto: IBAN AT57 5400 0000 0077 7771, BIC OBLAAT2L

Mit Briefmarken helfen

Mit ein paar Quadratcentimetern Zellstoff: Trinkwasser für indische Schülerinnen



Dass auch kleine Taten viel Gutes bewirken können, beweisen hunderte von Spendern, die den Steyler Missionaren ihre Stück für Stück gesammelten Briefmarken zusenden. Viele fleißige Hände in St. Gabriel (Br. Stephanus, Sr. Taddea, um nur zwei zu nennen) sortieren die kleinen Papierfetzchen nach Herkunftsland. Gegen Spenden gibt die Missionsprokur St. Gabriel die Briefmarken an Sammler weiter.

Im vergangenen Jahr wurde mit den Spenden u.a. eine Regenwasser-Aufbereitungsanlage samt 508.700 Liter Wasserspeicher (=über 3600 Badewannen!) für das Holy Spirit Girl's Hostel, ein Mädcheninternat in der nordindischen Stadt Maghalaya, verwirklicht. Sr. Prabha George, die Projektleiterin vor Ort, stattete der Missionsprokur Anfang Juni einen Kurzbesuch ab und bedankte sich für die Finanzierung des Baus. Dank der Briefmarken haben zirka 200 Mädchen jetzt auch während der trockenen Monate eine gute Wasserversorgung und ihre Eltern sind

eher bereit, ihnen den Schulbesuch zu erlauben. Bildung von Mädchen wird als Schlüssel zur Weiterentwicklung der indischen Gesellschaft gesehen.

Es ist großartig, wie wenig reicht, um das Leben anderer Menschen positiv zu beeinflussen!

Ihre Briefmarkenspenden können Sie senden an: Missionsprokur St. Gabriel International, Gabrielerstraße 171, 2340 Maria Enzersdorf

Rebecca Frank, Missionsprokur St. Gabriel

Aus dem Vikariat Süd



Arbeitskreis Weltkirche sucht Engagierte

Für die kommende Vikariatsperiode sucht der Leiter des Arbeitskreises Weltkirche des Vikariats unter dem Wienerwald, Ing. Hubert Haschka, neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

„Der Arbeitskreis hat 1977 auf Wunsch von Bischof Florian Kuntner seine Arbeit begonnen, zunächst mit der Herausgabe des ersten Fastenkalenders. Fritz Giglinger von der Franziskusgemeinschaft in Pinkafeld war der erste Leiter, der die Führung dann an Franz Ferstl übergeben hat. Von diesem habe ich 1988 die Leitung übernommen und seither, mit meiner Frau Ingrid und sechs weiteren

MitarbeiterInnen, diesen Arbeitskreis mit viel Freude weitergeführt. Nun aber ist es unserem Team aus vielerlei Gründen nicht mehr möglich, die Arbeit weiterzuführen und ich trete an Euch mit der Bitte heran, sich nach Euren Möglichkeiten einzubringen. Unsere bestehenden Beziehungen mit unzähligen Ländern, Kulturen und Freunden in den benachteiligten Ländern und Ortskirchen in aller Welt machen das Engagement spannend und lohnenswert. Das, was in vielen Jahren aufgebaut wurde, gilt es nun fortzusetzen – auf Eure Art und Weise!“

Hubert Haschka

Interessenten wenden sich an: Tel. 02622/24628, Mail: hubert.haschka@aon.at

Nähere Informationen über die Tätigkeit des Arbeitskreises:

Homepage: www.viksued-weltkirche.at und www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/23144773/fachausschuesse/swintranet.information/34370.html

Broschüren und DVDs: „Schach der Not“, „25 Jahre Solidarität mit Sri Lanka“, „30 Jahre Partnerschaft mit Infanta (Philippinen)“, „Visionen für eine bessere Welt am Beispiel Afrika“, „Visionen für eine bessere Welt am Beispiel Lateinamerika“. Nach Einzahlung von je 5 € für Broschüre und DVD auf unser Spendenkonto senden wir diese per Post für den persönlichen Gebrauch bzw. für Gruppen und Pfarren zu, solange der Vorrat reicht. (Bitte Name, Adresse und Zweck, z.B. "DVD u. Broschüre Schach der Not" am Einzahlungsschein angeben!)

Spenden-Kontonummer: EDW Vikariat U.d.W., Arbeitskreis Weltkirche, Schelhammer & Schattera, IBAN: AT30 1919 0000 0010 0453

Angebote & Aktionen

Fußball-WM: Gemeinsam für Menschenrechte!

Nosso Jogo



Die massiven Widerstände gegen die FIFA-WM in Brasilien zeigen die Dringlichkeit, dass die Vergabe und Umsetzung von sportlichen Megaevents im Einklang mit nationalen Verfassungen und mit Menschenrechten allgemein zu erfolgen haben. Internationale Wettkämpfe dürfen keine Plattform bleiben für Zwangsumsiedlungen, Ausbeutung, Diskriminierung und Gewalt, so wie sie sich in der brasilianischen Realität wiederfinden.

Um Menschen auch in Österreich einen differenzierten Blick auf das große Sportereignis zu vermitteln, beteiligen sich mehrere katholische Hilfswerke an der **Initiative für globales Fairplay „Nosso Jogo“** – übersetzt „unser Spiel“. In zahlreichen Vorträgen und Diskussionen, Kulturveranstaltungen, Fußballturnieren, alternativen Public Viewings und Aktionen wie „Anpfiff für Kinderrechte“ (www.dka.at) kommen politische, soziale und kulturelle Aspekte von Fußball, der Fußball-WM und Brasilien zur Sprache.

Eine **Online-Petition** setzt sich "Für bindende Menschenrechtsstandards bei Sportgroßevents!" ein. Bitte unterschreiben Sie - die Petition läuft **nur noch bis Mitte Juli**: <http://nossojogo.at/aktiv-werden/petition/>

Termine

Bis zum 11. Juli 2014

"Anpfiff für Kinderrechte": Workshops im Kindermuseum Zoom in Wien

Workshops rund um die Fußball-WM, Kinder in Brasilien und Kinderrechte u.a. von Jugend Eine Welt und Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar.

Beginnzeiten im Juni: Di, Mi, Do, Fr jew. 9:30 Uhr, 11:30 Uhr; im Juli: Di, Mi, Do, Fr jew. 13:30 Uhr, 15:30 Uhr

Ort: ZOOM Kindermuseum, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Anmeldung: Tel. 01/524 79 08. Der Eintritt ist frei.

26. Juni 2014, 15:30 – 17:30 Uhr

Steueroase FIFA? Fußball-WM 2014

Zu den Gewinnern der Fußball-WM zählt eindeutig die FIFA: Geschätzte vier Milliarden Euro – in Brasilien steuerbefreit. Wie lassen sich die Steuervergünstigungen von sportlichen Großereignissen angesichts leerer Staatskassen rechtfertigen?

Podiumsdiskussion mit Maria Regina Duarte, Steuerprüferin bei der brasilianischen Steuerbehörde Receita Federal do Brasil, Gründungsmitglied des „Instituto Justiça Fiscal“ und Jean François Tanda, Wirtschaftsjournalist, der sich bereits seit Jahren mit der FIFA beschäftigt.

Ort: Haus des Sports, Prinz Eugen-Straße 12, 1040 Wien

5. Juli 2014, 13:30 Uhr

VOLONTARIAT bewegt: Sendungsfeier der neuen VolontärInnen

Am 5. Juli 2014 ist es wieder so weit: Eine Generation neuer Volontäre wird in die weite Welt entsendet. Dies nehmen wir zum Anlass, ein stimmungsvolles Fest zu feiern, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen!

Programm:

13:30 Uhr: VolontärInnen berichten mit Fotos aus ihren Einsätzen; 16:30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Fest

Ort: Salesianum, Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

25. Juli, 11:00 Uhr – 26. Juli 2014, 17:00 Uhr

Fachtagung Weltkirche

JUGEND WILL LEBEN. Die Antwort des Glaubens auf die Sprache der Gewalt

Referent/innen: Sr. Consuelo Aguirre FMA (Lesotho) / Fr. Jerry Thomas SDB

(Indien) / Frau Hildete Emanuele Nogueira de Souza (Brasilien)

Ort: Stift Lambach / Oberösterreich

Kosten: Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung € 85,- Nächtigung mit Frühstück € 35,-

Anmeldung bis 1. Juli 2014 bei: Birgit Gruber, MIVA, Mail: b.gruber@miva.at, Telefon: 07245/28945-44

Weitere Informationen und Online-Anmeldeformular: www.fachtagung-weltkirche.at

27. Juli, 18:00 Uhr - 2. August 2014, 9:00 Uhr

Stey(i)le Wege gemeinsam gehen

Fußwallfahrt nach Oies/Südtirol

Sich mit Steyler Missionarinnen und Missionaren in Stille, im Gespräch und im Gebet auf den Spuren des Steyler Chinamissionars Josef Freinademetz bewegen: durch die Dolomiten, zur Freinademetzkirche in Milland/Brixen, nach Oies (Freinademetz' Geburtort)

Begleitung durch Sr. Hemma Jaschke SSpS und P. Pilz SVD

Kosten für Verdienende € 130,- (Ermäßigung für Nicht-Verdiener möglich)

Informationen und Anmeldung: pilz@steyler.at, 02236/803218, sr.hemma@ssps.at, 0664/9349943

9. September 2014, 18:00 Uhr

Dankmesse mit Diakon Heribert Hrusa

Dankmesse mit unserem Missionar in Ecuador, Heribert Hrusa mit anschließender Agape.

Ort: Donau-City-Kirche "Christus, Hoffnung der Welt", Donau-City-Straße 2, 1220 Wien

Nähere Informationen über das Schulprojekt UEEA und das Wirken von Heribert Hrusa: Verein der Förderer der Unidad Educativa Ecuatoriana Austriaca, Mail: unidad@gmx.org, Internet: www.ueea.info

13. September 2014, 13:00 - 18:00 Uhr

Workshop „Lebenserfahrung sucht Engagement – weltweit“

Programm: Info-Teil: Weltweite Freiwilligendienste für Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung (ca. 40-70 Jahre). Workshop-Teil: Meine Erfahrungen und Fähigkeiten? Welche Kenntnisse will ich erweitern oder neu gewinnen? Welche Motivation leitet mich? Welches Projekt/Land passt am besten für mich?

Ort: voluntaris, Türkenstraße 3/ 3. Stock, 1090 Wien

Anmeldung (unbedingt erforderlich!): Mail: info@voluntaris.at, Tel. 0664/88316583

18. September 2014, 18:00 Uhr

„Kein Kind ist verloren“

Vortrag mit P.Shay Cullen (PREDA/Philippinen)

Mutig, entschlossen und sehr erfolgreich setzt sich der irische Ordensmann und Priester Shay Cullen seit 40 Jahren für Tausende von philippinischen Kindern und Jugendlichen ein, die ins Gefängnis gesperrt oder gezwungen werden, ihre jungen Körper an Sextouristen zu verkaufen.

Ort: Pfarrheim/Weltladen, Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen, <http://weltladen.at/lanzenkirchen>

18. September 2014, 19:00 - 20:30 Uhr

„Menschenhandel – Thema ohne Grenzen“

Podiumsdiskussion zum Thema Menschenhandel, organisiert von der Aktion "Ware Mensch", einer Initiative der salvatorianischen Gemeinschaften (www.ware-mensch.at).

Ort: Pfarre St. Michael, Sommerrefektorium, Habsburgergasse 12, 1010 Wien

21. September 2014, 15:00 Uhr

Alle Welt-Fest

Ort: Gemeindezentrum Großrußbach, Hauptstraße 31, 2114 Großrußbach

Nähere Informationen: Pfarre Großrußbach, Mail: pfarre.grossrussbach@aon.at, Internet: www.pfarre-grossrussbach.at

Termine und Hinweise über Ihre Veranstaltungen und Angebote veröffentlichen wir gerne in unserem Newsletter und auf der Homepage des Referats. Wir freuen und auch über Ihre **Berichte über gelungene Aktionen**. Bitte lassen Sie uns von Ihren Aktivitäten wissen!

**Unser nächster Newsletter erscheint am 26. September 2014.
Redaktionsschluss ist der 16. September!**

Newsletter abbestellen: Mail mit Betreff „Newsletter abbestellen“ an mission@edw.or.at

Impressum

Medieninhaber: Referat der Erzdiözese Wien für Mission und Entwicklung, Stephansplatz 6/DG/633, 1010 Wien; Tel. 01/51552-3355; Fax: DW 2355; mission@edw.or.at; www.mission.at